

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% z. R.-F. (ist erfüllt), bis 15% vertragsm. Tant. an Vorst., 4% Div., vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R. neben M. 1500 Fixum für jedes Mitgl., Rest nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Sept. 1912: Aktiva: Grundstücke 237 800, Gebäude 651 960, Masch. 225 501, elektr. Kraftübertrag. u. Beleucht. 38 375, Dampfheiz. 1, Werkst.-Utensil. 2, Werkzeuge 4, Modelle 1, Kontor.-Utensil. 2, Pferde u. Wagen 1, Eisenbahngleis 1, Verbleiungseinricht. 1, Patente 1, Kassa 15 136, Wechsel 8058, Effekten 9414, Kaut. 8841, Lohnvorschuss 1501, Debit. 1 135 434, Bankguth. 1 401 527, Hypoth., dargeliehen an 24 Angestellte der Fabrik 48 802, fert. u. halbfert. Fabrikate, Material. 729 552, vorausbez. Versch. 3146. — Passiva: A.-K. 2 100 000, R.-F. 400 000 (Rüchl. 68 547), Spez.-R.-F. 300 000, Delkr.-Kto 100 000 (Rüchl. 28 420), Hypoth. Sangerhausen 85 600, do. Halle a. S. 100 000, Partial-Oblig. 33 000, do. Zs. 390, Lehrlingsprämien 4203, unerhob. Div. 2666, Unterst.-F. f. Arb. u. Beamte 41 125 (Rüchl. 10 000), Rückstell. für Talonsteuer 21 000, Kredit., Anzahl. auf Anträge u. Guth. der Beamten u. Arb. 929 296, Interims-Kto 42 484, Div. 210 000, Tant. 7798, Vortrag 137 501. Sa. M. 4 515 065.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 576 529, Abschreib. 113 746, Reingewinn 462 266. — Kredit: Vortrag 115 334, Bruttogewinn 1 037 208. Sa. M. 1 152 524.

Kurs der Aktien Ende 1895—1912: —, 321.50, 307.50, —, 298.50, 256.50, 207, 170.25, 192.50, 215, 209, 207.50, 152.75, 135, 139.90, 186, 193.50, 190.70%, Eingef. 30./8. 1895 zu 280% Zulass. der Aktien VI. Em. im April/Mai 1901. Notiert in Berlin.

Dividenden 1886/87—1911/12: 9, 21¹/₂, 30, 33¹/₃, 33¹/₃, 25, 22¹/₂, 22¹/₂, 22¹/₂, 22¹/₂, 22¹/₂, 22¹/₂, 15, 5, 8, 10, 10, 10, 10, 0, 0, 6, 8, 10%. Zahlbar spät. am 1./4. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ing. H. Eichel, Joh. Stempel, Sangerhausen.

Prokuristen: Wiebach, Sangerhausen; F. Kohrs, H. Kröger für Halle.

Aufsichtsrat: (4—7) Vors. Komm.-Rat Aug. Hornung, Frankenhäuser; Stellv. Dr. med. Küstner, Halle a. S.; Ober-Ing. Rob. Pössel, Sangerhausen; Bankier Ernst Wallach, Berlin; Georg Dassel, Allagen.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank. *

Eisenwerk Schafstädt Friedrich Schimpff & Söhne

Akt.-Ges. in Schafstädt.

Gegründet: 28.6. 1908 mit Wirkung ab 1./1. 1908; eingetr. 26./8. bzw. 11./9. 1908 in Lauchstedt. Gründer: D. H. Apelt & Sohn, Prokurist Samuel Walter, Kaufm. Franz Paalzow, Halle a. S.; Fabrikbes. Wilh. Schimpff, Eisenwerk Schafstädt Friedrich Schimpff & Söhne zu Schafstädt. Die Akt.-Ges. hat das sämtl. der offenen Handelsgesellschaft Eisenwerk Friedrich Schimpff & Söhne in Schafstädt gehörende Fabrikationsgeschäft mit Aktiven u. Passiven u. mit Betrieb seit 1./1. 1908 nebst den gesamten zu diesem Geschäftsbetrieb gehörenden beweglichen u. unbeweglichen Gerätschaften u. Inventar, einschl. der Grundstücke, Fabrik- u. Wohngebäuden sowie alle für die Firma der genannten Handelsgesellschaft bzw. deren Inhaber eingetr. Patente übernommen u. dafür unter gleichzeitiger Übernahme von M. 263 685 Hypothekenschulden u. von M. 384 847 anderen Schulden für M. 696 000 Aktien gewährt, mit der Massgabe, dass die offene Handelsgesellschaft Eisenwerk Friedrich Schimpff & Söhne zu Schafstädt verpflichtet ist, die weiteren, den Betrag von M. 263 685 übersteigenden, auf den übernommenen Grundstücken ruhenden Hypothekenschulden selbst zu tilgen.

Zweck: Übernahme u. Fortsetzung des bisher von Friedrich u. Wilh. Schimpff unter der Firma Eisenwerk Schafstädt Friedrich Schimpff & Söhne in Schafstädt betrieb. Fabrikgeschäfts.

Kapital: Bis Ende 1912: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Nachdem bereits das Jahr 1911 mit einem Verlust von M. 96 907 abgeschlossen hatte, der aus dem R.-F. Deckung fand, beschloss die a.o. G.-V. v. 31./12. 1912 zur vollständigen Sanier. der Ges. die Herabsetz. des A.-K. durch Zus.legung der Aktien 4:1, also von M. 700 000 auf M. 175 000. Gleichzeitig wurde beschlossen, M. 600 000 in 5% Vorz.-Aktien auszugeben, wovon auch die Bankschuld getilgt werden soll. **Anleihe:** M. 400 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1911: Aktiva: Grundstücke 206 781, Gebäude 479 627, Masch. 144 035, Betriebseinricht. 62 613, Werkzeuge 126 629, Wagen- u. Fahrgeräte 6166, elektr. Licht- u. Kraftanlage 86 624, Modelle 17 588, Kontorutensil. 2822, Gleisanlage 52 744, pneumat. Nietanlage 14 288, Patente u. Musterschutz 5003, Landwirtschaft 9598, Waren 160 877, Effekten 768, Wechsel 85, Avale 32 704, Debit. 179 899, Kassa 247. — Passiva: A.-K. 700 000, Anleihe 400 000, do. Zs. 5175, Delkr.-Kto 20 000, Bankschuld 298 641, Kredit. 121 563, Avale 32 704, R.-F. 11 023. Sa. M. 1 589 107.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 68 464, Zs. 40 337, Extra-Abschreib. 10 000. — Kredit: Vortrag 6126, Fabrikat.-Kto u. andere Eingänge nebst Entnahme von 97 907 aus dem R.-F. 112 674. Sa. M. 118 801.

Dividenden 1908—1911: 5, 4¹/₂, 0, 0%.

Direktion: Friedr. Schimpff, Wilh. Schimpff.

Aufsichtsrat: Vors. Rechtsanw. Wolfgang Herzfeld, Stellv. Bankier Oskar Mainz, Samuel Walter, Halle a. S.; Dir. Leop. Schimpff, Naunhof.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Halle a. S.: D. H. Apelt & Sohn.